

Förderprogramm des MAGS NRW:
„Verankerung von gemeindepsychiatrischen Verbänden in Nordrhein-Westfalen“

**Bericht des GPV Bielefeld zum Stand des GPV-Projektes
(Laufzeit: 01.07.2022 – 31.12.2024)
In der Regionalplanungskonferenz
im Psychiatriebeirat der Stadt Bielefeld am 08.11.2023
(Valerie Schwentker, Rüdiger Klein, 2023-10-30)**

A) Maßnahmen aus dem Projektkonzept vom 18.03.2022

Organisatorisches

1. Aktualisierung des GPV Vertrages

- Vertragsentwurf liegt vor.
- Noch zu klären:
 - Mitgliedschaft der Stadt Bielefeld?
 - Organisationsform: Gründung eines GPV Bielefeld e.V.?
 - Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft GPV?

2. Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der GPV-Trägerkonferenz

- Regelmäßige Erstellung der Einladungen und Protokolle erfolgt durch die Projektkoordinatorin.

Koordination und Unterstützung von laufenden Arbeitsgruppen und Projekten

3. Weiterentwicklung und Organisation der trägerüberreifenden GPV-Fortbildungen

- Die GPV-Fortbildung 2023 wurde mit einer AG vorbereitet.
- Die Fortbildung mit 6 Veranstaltungen läuft zzt. mit ca. 50 Teilnehmenden

4. Weiterentwicklung der GPV-Homepage

- Die Projektkoordinatorin ist als Ansprechpartnerin auf der Homepage vermerkt, die Bearbeitung läuft sukzessive.

5. Weiterentwicklung und Aktualisierung des GPV-Konzeptes zum Umgang mit Straffälligkeit und Forensik in der gemeindepsychiatrischen Arbeit

- Die Bearbeitung in einer AG ist für 2024 vorgesehen.

6. Weiterentwicklung des Qualitätszirkels Hilfeplanung auf der Grundlage des Landesrahmenvertrages und der neu zu treffenden

Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und der Stadt Bielefeld

- Die Zuständigkeit im GPV wurde geklärt (zust.: Frank Pellmann).
- Die Fortführung des Qualitätszirkels des GPV zur „Qualitätsentwicklung im Rahmen des Gesamtplanverfahrens BTHG“ wurde vereinbart.
- Die Auftaktveranstaltung hat am 29.09.2023 stattgefunden.
- Regelmäßige Treffen mit Beteiligung von Stadt und Landschaftsverband wurden vereinbart.

Unterstützung der GPV-Beteiligung an gemeindepsychiatrischen Entwicklungen und Initiativen

7. Beteiligung an der Umsetzung des Konzeptes der sozialpsychiatrischen Krisenintervention im Rahmen der Bielefelder Kooperationserklärung Krisenintervention

- Die fortlaufende Kooperation ist gewährleistet.
- Aus dem Kreis der GPV-Trägerkonferenz sind Oliver Frank, Rüdiger Klein und Frank Pellmann regelmäßig im AK Kooperationserklärung Krisenintervention vertreten.

8. Klärung der Kooperation mit weiteren Bereichen der psychiatrischen Versorgung: Kinder- und Jugendpsychiatrie und Transitionspsychiatrie

- Valerie Schwentker nimmt als GPV-Projektkoordinatorin regelmäßig an den Treffen des Arbeitskreises „Kooperationsgespräch Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe“ teil.

9. Klärung der Kooperation mit weiteren Bereichen der psychiatrischen Versorgung: Beschäftigung für Menschen mit psychischen Erkrankungen

- Das Thema wird regelmäßig in der GPV-Trägerkonferenz aufgerufen (zuletzt: GPV-Erhebung Arbeit und Beschäftigung, Beteiligung am Projekt BiSi, Kooperation mit dem Jobcenter).
- Als Vertreterin des Stiftungsbereiches ProWerk ist Martina Steinbauer Mitglied der GPV-Trägerkonferenz.
- Mitglieder der GPV Trägerkonferenz sind an der „Plattform Beschäftigung inklusiv“ und weiteren Gremien beteiligt.

10. Abstimmung bei der Aufnahme von Klientinnen und Klienten mit forensischem Hintergrund und weiteren Vermittlungshemmnissen

- Zur Bearbeitung des Themas hat eine AG mit Valerie Schwentker, Guido Schmidt, Richildis Wälter einen Entwurf erarbeitet, die weitere Bearbeitung wird in der GPV-Trägerkonferenz beraten.

11. Abstimmung bei der Aufnahme von Klientinnen und Klienten in Zeiten von Versorgungsengpässen

- Es wurde über die Installation eines „Ampelsystems“ zur gegenseitigen Information über Aufnahmekapazitäten nachgedacht, die Idee wurde aber wegen des zu hohen Aufwandes verworfen.

12. Abstimmung und Entwicklung der Versorgung von psychisch erkrankten geflüchteten UkrainerInnen

- Zu diesem Thema hat sich bislang kein besonderer Kooperationsbedarf ergeben.

B) Maßnahmen aus der Auftaktklausur vom 11.01.2023

13. Umgang mit dem Fachkräftemangel

- Valerie Schwentker hat als Projektkoordinatorin die Kooperation mit der Hochschule Bielefeld aufgenommen. Regelmäßige Treffen und Informationsveranstaltungen in Seminaren wurde vereinbart.

14. Umsetzung der BTHG-Anforderungen

- Über den Umgang mit den BTHG-Anforderungen wird regelmäßig in der GPV-Trägerkonferenz beraten.

15. Auswirkungen des Abbaus stationärer Angebote

- Dieses Thema wurde in der GPV-Klausur nicht priorisiert. Tatsächlich zeigen die Daten der Regionalplanungskonferenz, dass der Anteil der Leistungsberechtigten Bielefelder Bürger mit psychischen Erkrankungen in besonderen Wohnformen seit 2010 von 274 auf 381 Personen angestiegen ist, hinzu kommen rund 60 Personen im Intensiv Betreuten Wohnen (IBW).

16. Umgang mit der Differenz zwischen Anspruch und finanzieller Realität

- Das Thema wird nach Bedarf in der GPV-Trägerkonferenz beraten.

17. Umgang mit der Erosion der Bielefelder Versorgungslandschaft

- Das Thema wird nach Bedarf in der GPV-Trägerkonferenz beraten.

18. Umgang mit dem zunehmenden Vernetzungsbedarf

- Das Thema wird auf verschiedenen Ebenen bearbeitet, u.a.:
 - Klärung der GPV-Struktur (Bildung eines e.V.?)
 - Klärung der Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft GPV
 - Teilnahme von Valerie Schwentker an den Austauschtreffen der GPV-Koordinator*innen NRW
 - Ziel: Anschlussfinanzierung der GPV-Koordination nach der Projektlaufzeit

C) Später vereinbarte Maßnahmen

19. Aufbau eines Recovery-Colleges in Bielefeld

- Das Thema wurde ausführlich in der GPV-Trägerkonferenz beraten.
- Valerie Schwentker hat zu einer Auftaktveranstaltung zum möglichen Aufbau eines Recovery-Colleges am 15.06.2023 eingeladen.
- Die Projektgruppe „Recovery-College Bielefeld“ trifft sich 14 tägig
Sprecher*innen: Karla Meyer, Volker Panzer, Valerie Schwentker
- Valerie Schwentker nimmt als Projektkoordinatorin regelmäßig an der Projektgruppe des Recovery-Colleges in Gütersloh teil.